

Helmut Schmidt & Frankreich

Freundschaft der Vernunft

Der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt sagte gern von sich, er sei nicht frankophon, aber in der Zeit seiner Regierungsverantwortung und für den Rest seines Lebens sehr wohl frankophil geworden. Dabei spielte der Zufall menschlicher Begegnungen eine entscheidende Rolle. Im Rückblick sei es auf "Menschen und Mächte" angekommen.

Allerdings war seine Entscheidung für eine enge Zusammenarbeit mit dem Nachbarn im Westen keine Herzensangelegenheit; sie entsprang einer rationalen Analyse der Kräftekonstellation in den 1970er Jahren.

Die französische Historikerin H el ene Miard-Delacroix schaut auf diese Geschichte zurück. Mit der Frage nach Schmidts Erbe spannt sie einen Bogen bis in die Gegenwart und analysiert den heutigen Zustand des deutsch-französischen Verh altnisses.

Freitag, den 10. Januar 2020 um 18 Uhr

Institut français de Hambourg,
Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg



Prof. Dr. H el ene Miard-Delacroix
(Sorbonne Universit )

Vortrag auf Deutsch

Verre de l'amitié im Anschluss

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

*Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung
per Mail an brigitte.zinke@institutfrancais.de
oder **Tel: 040 / 41 33 25 45***

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Eine gemeinsame Veranstaltung der DFG Cluny, der
Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung
und des Institut français de Hambourg

**INSTITUT
FRANÇAIS**



Bundeskanzler
Helmut Schmidt
Stiftung

Foto Miard:   Alain Mandel - Foto Schmidt:   Uwe Aufderheide



DFG Cluny Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. Hamburg

Waitzstra e 31, 22607 Hamburg | T 040-89709233 | info@cluny.de | www.cluny.de

DFG Cluny

